

# Wie eine Ortsleitung die politische Arbeit zum 40. Jahrestag organisiert

Die Ortsleitung der SED in Lenzen, Kreis Ludwigslust, stellt sich in Vorbereitung auf den 40. Jahrestag der Befreiung des deutschen Volkes vom Hitlerfaschismus die Aufgabe, den vertrauensvollen Dialog mit allen Bürgern über die Politik der Partei überzeugend zu führen, um noch stärker die Erkenntnis auszuprägen, daß jede persönliche Tat für die Stärkung und den Schutz des Sozialismus aktive Friedensarbeit ist. Die Ergebnisse 1984 unterstreichen unsere wichtigste Erfahrung, daß die Parteibeschlüsse dann erfolgreich verwirklicht werden, wenn ständig mit allen Bürgern politisch gearbeitet wird und die Probleme im Territorium gemeinsam angepackt und gelöst werden. Deshalb wurde die ideologische Arbeit so organisiert, daß die Argumente der Partei zur Innen- und Außenpolitik unseres Staates möglichst jede Familie erreichen.

## Täglich für den Frieden eintreten

Der politische Dialog mit allen Bürgern unserer Stadt wird auf der Grundlage des Aufrufs zum 40. Jahrestag des Sieges über den Hitlerfaschismus und der Befreiung des deutschen Volkes geführt. Anschaulich soll nachgewiesen werden, daß das Sowjetvolk und seine ruhmreiche Armee die Hauptlast des Kampfes gegen den faschistischen Aggressor trugen, die Stärke des Sozialismus die sicherste Bastion für den Frieden ist und die Sowjetunion die Hauptkraft im Friedenskampf der Gegenwart verkörpert.

Bei den Genossen und Bürgern der Stadt ist die Freundschaft zur UdSSR fest verwurzelt. Sie sehen

darin einen entscheidenden Kraftquell für unser erfolgreiches Voranschreiten. Der Vertiefung der Freundschaft zur Sowjetunion dienen vielfältige Begegnungen mit Bürgern der UdSSR, Komsomolzen und Angehörigen der sowjetischen Pateneinheit.

Ein Schwerpunkt in der weiteren ideologischen Arbeit in Vorbereitung des 40. Jahrestages der Befreiung besteht darin, jedem Bürger im persönlichen Gespräch bewußtzumachen, daß man täglich gegen die drohende Kriegsgefahr kämpfen muß, wenn der Frieden in Europa weiter erhalten bleiben soll. Der Inhalt der politischen Gespräche mit den Einwohnern wird von den Worten Erich Honeckers in seinem Artikel zum Jahreswechsel bestimmt, daß im Zentrum des weiteren Kurses unserer Partei die Aufgabe steht, die Gefahr eines nuklearen Infernos zu bannen.

In der politisch-ideologischen Arbeit zum 40. Jahrestag der Befreiung nutzt die Ortsleitung viele Erfahrungen, die in Vorbereitung der Kommunalwahlen und des 35. Jahrestages der DDR gesammelt worden sind.

**Erstens** hat es sich bewährt, daß der Halbjahresarbeitsplan, der Plan der politischen Massenarbeit und das Programm der Bürgerinitiative die Grundlage sind für das koordinierte Zusammenwirken aller gesellschaftlichen Kräfte in der Stadt und den 3 Ortsteilen. Der monatliche Plan der politischen Massenarbeit sichert das einheitliche, abgestimmte öffentliche Auftreten der örtlichen Funktionäre und koordiniert die Aktivitäten der Partei, der staatlichen Organe, der Nationalen Front und der Massenorganisationen zur Führung des politischen

## Leserbriefe

ajjwvw

sich seit der Gründung der DDR unter der Führung unserer marxistisch-leninistischen Partei vollzogen haben, zu vermitteln. Das prägte den Stolz auf das Erreichte und die Werte des Sozialismus. Deutlich wurden aber auch die Aufgaben, die zur weiteren Entwicklung der Heimatstadt und der Republik gelöst werden müssen. Das vertiefte bei unseren Jugendlichen die Bereitschaft zur aktiven Mitgestaltung und Verteidigung des sozialistischen Vaterlandes. Ausdruck dessen sind die zahlreichen Initiativen der Kinder- und Jugendorganisation bei der Verwirklichung des Pionier- und FDJ-Auftrages, die durch den Weltbund der

Demokratischen Jugend mit einer Ehrenurkunde anerkannt wurden.

Bei der Erhöhung der Qualität der Bildungs- und Erziehungsarbeit hat es sich in unserer Grundorganisation bewährt, gewissenhaft auf allen Leitungsebenen zu analysieren, wo wir bei der Verwirklichung der schulpolitischen Aufgaben stehen, um konkrete, auf die Erhöhung der Qualität des Unterrichts zielende Beschlüsse zu fassen. So konzentriert sich die SPO bei der Zusammenarbeit mit dem Staatsbürgerkullehrer darauf, die Lebensverbundenheit des Unterrichts zu erhöhen und bei den Schülern das Verständnis für die Politik unserer Partei und unse-

res Staates noch stärker auszuprägen. Durch die Erhöhung der Kampfkraft unserer Schulparteiorganisation und die Herstellung vertrauensvoller Beziehungen zu allen Pädagogen ist es uns gelungen, den hohen Anforderungen unserer Partei an die Arbeit der Schulparteiorganisation gerecht zu werden. Die Vorbildwirkung der Kommunisten im politischen und pädagogischen Handeln wurde weiter ausgeprägt und dadurch die Eigeninitiative und -Verantwortung aller Pädagogen gefördert.

Egon Marten

Parteisekretär der 26. POS  
„Rosa Luxemburg“ Gera-Lusan